

Resiblock 22 - zur effektiven Versiegelung von Belagsoberflächen und Fugen

Produktbeschreibung

Resiblock 22 ist eine matte Belagsversiegelung, die die Porosität der Belagsoberfläche reduziert und das Eindringen von Flecken in die Oberfläche verhindert.

Eine einzige Schicht versiegelt den Belag. Mattes Finish für Beton oder Ziegel. Garantierter Schutz des Belags.

Die Versiegelung stabilisiert den Belag, indem sie in den Fugensand einsickert und die Sandpartikel und die Seitenflächen des Belags miteinander fest verbindet.

Die Fugen werden abgedichtet, härten aus und sichern somit gegen Moos, Unkraut und eindringendes Wasser ab, dabei bewahren die Fugen ihre normale elastische Fähigkeit, Bewegungskräfte aufzunehmen.

Geeignet für Betonsteine, Ziegel, Betonplatten, Natursteine und -fliesen (nicht geeignet für Marmor und Beläge mit nicht-saugenden Oberflächen).

Resiblock 22 matte Belagsversiegelung wird gemäß ISO 9001/2 Zertifizierung hergestellt.

Einsatzgebiete

- Häfen und Terminalflächen
- Brennstoffdepots
- Flughafenflächen und Taxispuren
- Fußwege und Bürgersteige
- Parkplätze und Auffahrten
- Wege und Einfahrten

Stabil und sicher in der Handhabung

- Anerkannt für die Verwendung auf Tankstellen, Standplätzen und Flughäfen
- Eliminiert Explosionsgefahr durch unter dem Belag angehäuften Brennstoffe
- Verhindert Erosion von Fugensand durch Einfluss von Düsen und Propellern
- Reduziert Staubabrieb vom Belag
- Widersteht Temperaturen bis über 200°C
- Große Widerstandsfähigkeit gegen kommerziell genutzte Chemikalien

Reduziert Pflege und Instandhaltung

- Funktioniert als Versiegelung von Oberflächen und Fugen der meisten gegossenen Beläge
- Verhindert Entfernung von Fugensand durch saugende Kehrmaschinen
- Verhindert Erosion von Fugensand selbst bei kräftig strömendem Wasser
- Verhindert Einsickern von Wasser und die damit einhergehende Unterspülung des Belags sowie Erosion des Fundaments

Stärkt die Beläge

- Geeignet für Flächen mit hohem Verkehrsaufkommen
- Eliminiert Sprengung, Risse und Setzen des Belags verursacht durch Schwerverkehr
- Reduziert Fliesenlösung und Abplatzen
- Stärkt den Belag und ist nach Aushärtung immer noch elastisch
- Hält den Fugensand fest und stützt somit zusammenhängenden Belag
- Erfüllt die Norm ASTM D 2370 (Elastizitätstest)

Sichert den Belag gegen Frostschäden

- Die Oberflächenversiegelung wird von Wasser und Eis nicht beeinflusst
- Verhindert Schäden an dem Fundament verursacht durch Frost / Tauwetter

- Verhindert Anhebung des Belags durch Frost
- Wird von handelsüblichen Auftausalzen nicht beeinflusst
- Verhindert Eindringen von Chlor-Ionen aus dem Auftausalz

Einfach in der Handhabung

- Einfach mit einem Gummischaber (Resiblock Squeegee) aufzutragen
- Ein-Komponenten-Versiegelung – sichert die schnelle Nutzung der Flächen nach der Auftragung
- Ermöglicht eine spätere Aufnahme des Belags (bei Kabelarbeiten und Ähnlichem)

Allgemeine technische Daten Ergiebigkeit

1,8 – 2,4 m²/Liter abhängig von Fugenbreite und Porosität des Belags

Reinigung von Werkzeug

RESICLEAN

Trockenzeit

2 Stunden bei 20°C

Lagerung / Haltbarkeit

Trocken und kühl lagern – ungeöffnet 18 Monate.

Flammpunkt 45°C

Lieferumfang

Fässer á 5 Liter und 25 Liter

Transporthinweis UN Nr. 1866 – Klasse 3

Technische Daten für Resiblock Resifix Commercial

Stoff	Stoff Einsickern	Max. erlaubtes Einsickern ml / Sek. *	Ergebnis
Bleifreies	<0.020	0,02	Gut
AVGAS	<0.020	0,02	Gut
Diesel	<0.020	0,02	Gut
Wasser	<0.022	0,05	Gut

* Empfehlung der University of Newcastle, work for British Aerospace Military Aircraft

Griffigkeit der Oberfläche (typische Testwerte)

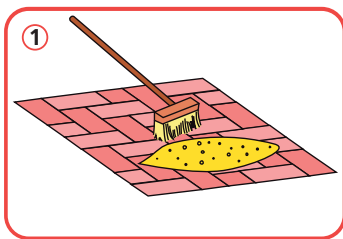
Oberfläche	Ergebnisse des Pendeltests
Betonplatten, unbehandelt	75
Betonplatten, mit RESIBLOCK behandelt	62

Resiblock 22

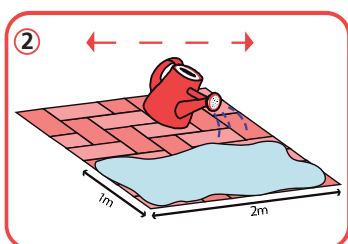
- Gebrauchsanweisung



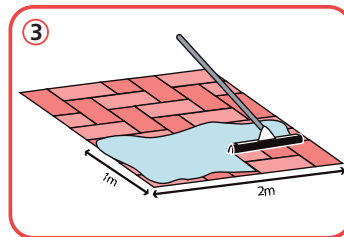
1. Bei Temperaturen unter 3°C oder über 30°C Resiblock 22 nicht auftragen.
2. Oberflächen und Fugensand müssen durchgetrocknet und frei von Verschmutzungen sein.
3. Resiblock 22 nur auftragen, wenn inner halb der nächsten 8 Stunden kein Risiko für Regen besteht.
4. Bei Flächen, wo es darauf ankommt, dass der Belag schön und sauber aussieht, ist eine besondere Vorbehandlung mit Resiblock E.R. erforderlich. Nach dieser Behandlung muss der Belag gründlich trocknen. Bezüglich Trockenzeiten kontaktieren Sie bitte unsere technische Abteilung.
Material in die Fugen verteilt, und der Vorgang wird so lange wiederholt, bis die Fugen aufgefüllt sind und kein weiteres Fugenmaterial in die Fugen hineingerüttelt werden kann. Die verwendete Menge sollte der Menge entsprechen, die man an gewöhnlichem Fugensand verwenden würde.



5. Der Belag muss gründlich gefegt werden, und es dürfen keine losen Sandreste in den Fugen des Belags liegen.



6. Resiblock 22 mit einer Plastik-Gießkanne mit aufgesetzter Brause auftragen und verteilen. Dabei den Belag Stück für Stück in Flächen von überschaubarer Größe bearbeiten.
7. Die korrekte Dosierung ist entscheidend, um die volle Stabilisierung der Fugen zu erreichen – typischerweise 2 m² / Liter (bei einer Fugenbreite von ca. 2 mm).



8. Überschüssige Versiegelung mit einem Gummischaber (Resiblock Squeegee) entfernen.
9. Zwischen der Auftragung der 1. und der 2. Schicht müssen mindestens 3 und dürfen höchstens 24 Stunden vergehen. Zwei Schichten werden empfohlen, um das Einsickern von Brennstoff/Wasser zu verhindern. Beläge aus Ziegel brauchen aber NUR 1 Schicht.
10. Behandelte Flächen frühestens nach 3 Stunden betreten und frühestens nach 24 Stunden mit Kraftfahrzeugen befahren.
11. Immer Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Rauchen und offenes Feuer verboten. Immer einen Atemschutz tragen – insbesondere bei Auftragung in geschlossenen Räumen mit unzureichender Lüftung.

12. Spritzer und verschüttete Mengen sofort vor Aushärtung mit RESICLEAN reinigen.

Wichtige Sicherheitsvorkehrungen

Während der Arbeit PVC-Handschuhe, Schutzkleidung und Atemschutz tragen.

Dazu eine schützende Creme auf nackte Hautflächen auftragen, da nicht ausgehärtetes Resiblock 22 als gefährliche Substanz gilt.

Rauchen und offenes Feuer verboten, da Resiblock 22 entzündlich ist.

Stellen Sie „Rauchen verboten“-Schilder auf, und stellen Sie Feuerlöscher in der Nähe bereit. Sorgen Sie für ausreichende Lüftung, wenn in Gebieten gearbeitet wird, wo der normale Verkehr während der Arbeit mit Resiblock 22 stattfindet.

Immer einen zertifizierten Atemschutz tragen, insbesondere wenn die Arbeit mit einem Pinsel, mit dem Kopf nahe der Oberfläche oder im Innenraum ausgeführt wird.

Als ausreichend schützend empfehlen wir Atemschutzmasken zum Beispiel von den Marken Sabre und Martindale.

Nicht in der Nähe von Lebensmitteln mit Resiblock 22 arbeiten.

Erst wenn Resiblock 22 vollständig ausgehärtet ist, gilt es als unschädlich.

Hände und Haut nicht mit RESICLEAN reinigen, da die Lösung entfettend ist und somit zu Schäden an der Haut führen kann.

Nicht benutztes Material nicht wieder in die Original-Behälter füllen. Bereits geöffnete Behälter nicht wieder verschließen. Verwendung von Material aus bereits früher geöffneten Behältern wird die Haftung des Materials beeinträchtigen.

Außerdem besteht in wieder verschlossenen Behältern die Gefahr, dass sich Kohlendioxid bildet, das die Behälter sprengen kann, und man muss davon ausgehen, dass das Material teilweise oder vollständig aushärtet.